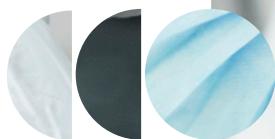


Investitionen in Biotechnologie: Ist ein Arzt im Haus?

60 seconds with the
portfolio manager



APRIL 2025

Dieses Marketing Dokument richtet sich an
nicht-professionelle Anleger.





Servaas Michielssens

PhD, CFA, Head of Healthcare,
Thematic Global Equity



Linden Thomson

CFA, Senior Portfolio Manager

Servaas Michielssens und Linden Thomson beantworten die Fragen der Anleger zu einem Sektor, in dem fundiertes Fachwissen für eine erfolgreiche Aktienauswahl unerlässlich ist.

Was sind die wichtigsten Faktoren für die Performance des Biotechnologie-Sektors?

Die Biotechnologie kann als treibende Kraft für Innovationen im Biopharma- und Arzneimittelsektor angesehen werden, welcher oft an der Spitze des nächsten medizinischen Durchbruchs steht. Im Laufe der Zeit hat sich die Abgrenzung zwischen Pharmazeutika und Biotechnologie zunehmend verwischt, da Pharmaunternehmen traditionelle Biotechnologieunternehmen und deren Technologien übernommen haben. Inzwischen sind die meisten der zehn meistverkauften Medikamente weltweit biotechnologischen Ursprungs.

Der Biotechnologie-Sektor zeichnet sich durch hohes Wachstum, innovationsgetriebene Entwicklungen und strukturelle Unterstützung durch den demografischen Wandel aus. Darüber hinaus bietet er defensive Investitionsmöglichkeiten für gewerbliche Unternehmen, was ihn zu einem attraktiven Sektor für langfristige Investoren macht.

Was bedeutet das für die Anleger?

Trotz ihrer entscheidenden Rolle bei der Innovation im Gesundheitswesen ist die Biotechnologie in den breiten Marktindizes nach wie vor unterrepräsentiert. Traditionelle Biotechnologie-Unternehmen machen weniger als 10% des MSCI World Healthcare Index und einen noch geringeren Anteil des MSCI World Index⁽ⁱ⁾ aus. Infolgedessen erhalten die Anleger über breitere, allgemein ausgerichtete US-Strategien kein nennenswertes Engagement in diesem Sektor.

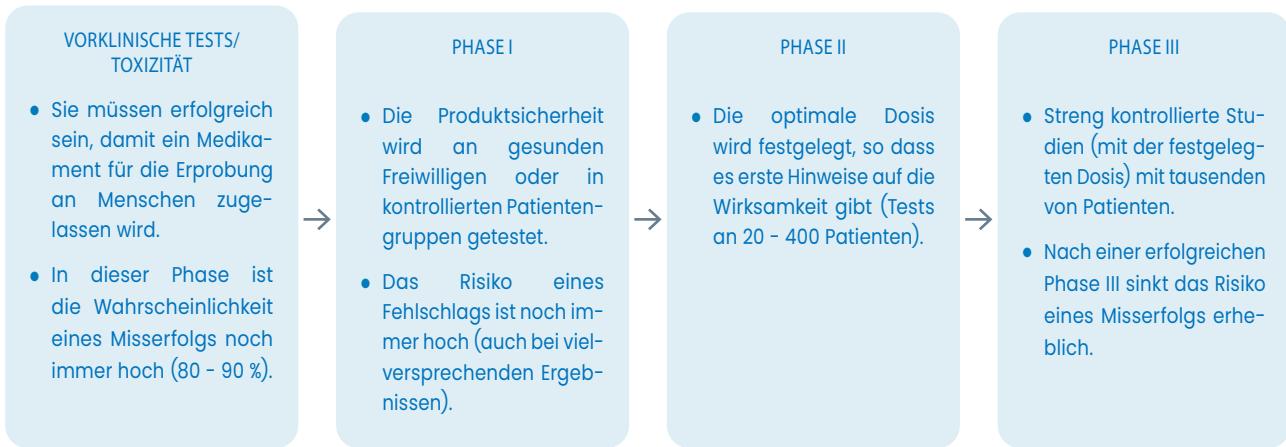
Diese Unterrepräsentation in Verbindung mit den einzigartigen Merkmalen der Biotechnologie-Branche ist ein überzeugendes Argument für eine aktive Aktienauswahl. Die Abhängigkeit des Sektors von Forschungs- und Entwicklungspipelines (F&E) führt zu einer erheblichen Streuung der Aktienkurse und macht Biotechnologie zu einem Markt für „Stockpickers“. Im Laufe der Zeit korrelieren die Kurse von Biotechnologie-Aktien in der Regel mit dem Ertrags- und Umsatzwachstum. Daher konzentrieren wir uns weiterhin auf die wesentlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Abgesehen von den Chancen, die sich für einzelne Aktien bieten, hat der gesamte Biopharma-Sektor in den letzten 5-10 Jahren seinen Wert unter Beweis gestellt, indem er die Aussichten für Patienten mit verschiedenen Krebsarten verbessert und Covid-19-Impfstoffe in Rekordzeit auf den Markt gebracht hat.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns weiterhin auf bahnbrechende medizinische Innovationen, die sich auf Patienten in verschiedenen Therapiebereichen auswirken werden, darunter Neurologie und ZNS (Zentrales Nervensystem), Onkologie, seltene Krankheiten, kardiometabolische Erkrankungen und vieles mehr. Gleichzeitig sorgen M&A-Aktivitäten weiterhin für positive Impulse bei

60 SECONDS WITH THE FUND MANAGER

⁽ⁱ⁾ Quelle: Candriam – Monthly Data as of 28/05/2021



der Aktienperformance im Biotechnologiesektor, da die großen Biotherapeutikahersteller dies weiterhin nutzen, um ihre F&E-Pipelines mit hochwertigen Innovationen zu verstärken.

Wann ist der richtige Zeitpunkt der Arzneimittelentwicklung, um in Biotechnologieunternehmen zu investieren?

Der ideale Zeitpunkt für Investitionen in die Biotechnologie ist je nach Investitionsmöglichkeit unterschiedlich. Investitionen in die frühe Phase der Arzneimittelentwicklung können hohe Renditen bringen, sind aber mit einem höheren Risiko verbunden. Spätere Entwicklungsstadien haben eine höhere Erfolgswahrscheinlichkeit, sind aber oft mit geringeren Renditechancen verbunden. Darüber hinaus bestehen gute Investitionsmöglichkeiten in Unternehmen mit bereits zugelassenen Medikamenten, deren klinische Markteinführung die wirtschaftlichen Erwartungen übertreffen dürfte.

Weiterhin ist die Entwicklung dieser Unternehmen im makroökonomischen Umfeld unterschiedlich, was eine sorgfältige Abwägung bei der Portfoliozusammensetzung erfordert. Unser Ziel ist der Aufbau eines ausgewogenen Portfolios von Biotechnologie-Unternehmen mit hoher Überzeugungskraft und Qualität.

Was gehört zu einer erfolgreichen Aktienauswahl im Biotechnologiesektor?

Um ein erfolgreicher Biotechnologie-Investor zu sein, muss man drei entscheidende Faktoren bewerten: Forschung, Unternehmensführung und Unternehmensbewertung:

- Die Wissenschaft verstehen: Es ist unerlässlich. Investoren müssen wie Ärzte denken - sie müssen

klinische Daten im Kontext mit den Auswirkungen auf die Patienten und dem Wettbewerbsumfeld analysieren.

- Bewertung der Unternehmensführung: Die Entwicklung von Arzneimitteln ist selten einfach. Ein engagiertes, transparentes und erfahrenes Managementteam erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeit erheblich.

- Bewertung und Marktdynamik: Es ist von entscheidender Bedeutung, die Chancen richtig einzuschätzen und Investitionen zum richtigen Preis zu tätigen. Um wirklich herausragend zu sein, muss ein Investor auch die Dynamik des Marktes verstehen. Zwar sind Bewertungen weitgehend objektiv, doch die Realisierung von Werten hängt von den Marktzyklen ab. Die Entwicklung von Value und Börsenkurs kann manchmal lange dauern. In einem risikoarmen Umfeld können Investitionen in der Frühphase unterbewertet sein, während Cashflow-generative Biotechnologie-Aktien an Bedeutung gewinnen. Das Navigieren durch diese Zyklen ist der Schlüssel zum langfristigen Erfolg.

Was zeichnet Candriam bei der Handhabung der diesem Sektor innewohnenden wissenschaftlichen Komplexität aus?

Um Biotechnologie-Investitionen zu meistern, sind fundierte wissenschaftliche Kenntnisse, Finanzexpertise und Branchenerfahrung erforderlich. Unser Team bei Candriam verfügt über fast ein Jahrhundert an Erfahrung in den Bereichen wissenschaftliche Forschung, Industrie und Finanzen. Entgegen der landläufigen Meinung sind die Ergebnisse klinischer Studien selten eindeutig oder binär - sie erfordern oft eine nuancierte Interpretation. Die Analyse dieser Daten erfordert ein grundlegendes Verständnis der Krankheitszusammenhänge, welches unser Healthcare-Team über viele Jahre hinweg entwickelt hat.

Darüber hinaus ist die Umsetzung dieses Wissens in eine Bewertung ein Handwerk, das viel Erfahrung erfordert. Unser Team besteht aus sechs Experten, darunter vier Doktoranden, fünf Wissenschaftler und zwei Chartered Financial Analysts (CFAs). Diese vielseitige Expertise ermöglicht es uns, die Komplexität von Biotechnologie-Investitionen mit Souveränität zu meistern und uns so in die Lage zu versetzen, das verändernde Potenzial medizinischer Innovationen zu nutzen.

Die Hauptrisiken der Strategie sind:

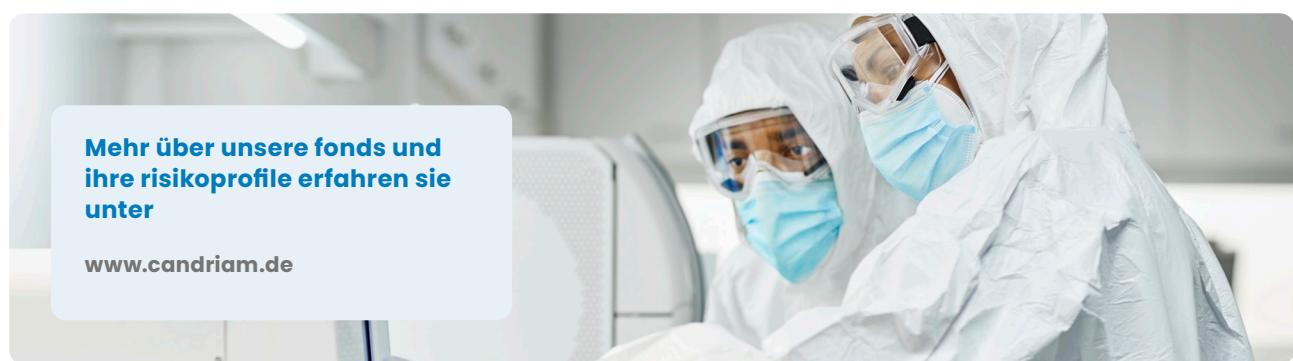
• Kapitalverlustrisiko:

Es gibt keine Garantie für die Anleger in Bezug auf das in die betreffende Strategie investierte Kapital, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten investierten Betrag zurück.

• Aktienrisiko:

Einige Strategien können dem Aktienmarktrisiko durch Direktanlagen (in Form von übertragbaren Wertpapieren und/oder derivativen Produkten) ausgesetzt sein. Diese Anlagen, die zu einem Long- oder Short-Engagement führen, können ein erhebliches Verlustrisiko mit sich bringen. Eine Veränderung des Aktienmarktes in die entgegengesetzte Richtung zu den Positionen kann das Risiko von Verlusten mit sich bringen und die Performance beeinträchtigen.

Die aufgelisteten Risiken sind nicht vollständig, und weitere Einzelheiten zu den Risiken sind in den rechtlichen Unterlagen zu finden.



**Mehr über unsere fonds und
ihre risikoprofile erfahren sie
unter**

www.candriam.de

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig. Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.

Warnung: Die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments oder -index oder einer Wertpapierdienstleistung oder -strategie, die Simulation einer früheren Wertentwicklung und Angaben zur künftigen Wertentwicklung sind keine Voraussagen künftiger Ergebnisse. Die Bruttowertentwicklung kann durch Provisionen, Gebühren und andere Kosten belastet werden. Wird die Wertentwicklung in einer anderen Währung als der des (Wohn)Sitzlandes des Anlegers ausgedrückt, unterliegt sie zudem Wechselkursschwankungen, die sich negativ oder positiv auf die Gewinne auswirken können. Wenn in diesem Dokument auf eine bestimmte steuerliche Behandlung Bezug genommen wird, hängen die diesbezüglichen Angaben von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und können entsprechend Änderungen unterworfen sein.